



Reinhart Mundt hat das Eschweiler Krankenhaus aus ungewohnten Perspektiven fotografiert. Foto: Thilo Schmüngen

Reinhart Mundt zeigt Fotografien im Hospital

Ungewohnte Perspektiven

Eschweiler (ths).
Außergewöhnliche Fotografien
gibt es im Foyer des Antonius-
Hospitals zu sehen: Reinhart
Mundt dokumentiert das
„Krankenhaus im Wandel“.

Mundt stellt im Eschweiler Krankenhaus neben einer Reihe von freien Arbeiten Fotografien vom St.-Antonius-Hospital aus. Hierbei benutzt er in vielen seiner Fotos Mehrfach- und Langzeitbelichtung als Stilmittel.

Mit dieser Arbeitsweise zeigt Mundt eindrucksvoll, daß es selbst bei einem Funktionsbau wie dem Krankenhaus unbegrenzte Betrachtungsmöglichkeiten gibt. Sinnliche Reize gibt es laut Mundt nicht nur im offen-

sichtlich Schönen. Mundt will zeigen, daß die „Realität in der schöpferischen Idee liegt und nicht im Materiellen.“

Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Er zeigt das Krankenhaus aus ungewöhnlichen Perspektiven. Teilweise besitzt das Bild bei Langzeitbelichtungen eine durch Unschärfe und Farbüberlagerungen bedingte Dynamik. Teilweise ist es die Verstrickung von unzähligen Details, die den Betrachter für Minuten an ein Foto fesselt. Ein großer Teil von Mundts psychedelisch angehauchten Werken wird seinen festen Platz im Hospital bekommen. Ermöglicht wurde dies von Firmen, die zur Zeit am und im Krankenhaus arbeiten.

Aachener Nachrichten, 29.4.'98